# Außerordentliche Beilage

**zum Amts-Blatt Nro. 14. der Königlichen Regierung zu Marienwerder.**

Marienwerder, den 3. April 1872.


# Verzeichniß

## der auf der Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg in Pr. im Sommer-Halbjahre vom 15. April 1872 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

## A. Vorlesungen.

### 1. Theologie.

Den allgemeinen Theil der historisch-kritischen Einleitung in die kanonischen Bücher des alten Testaments wird Prof. Dr. Sommer 4st. privatim vortragen.
Die Geographie von Palästina derselbe 2st. öffentlich.
Den Propheten Jesaias erklärt derselbe 4st. privatim.
Das Leben Jesu trägt Prof. Dr. Grau 5st. priv. vor.
Erklärung des Römerbriefes derselbe 4st. privatim.
Den Hebräerbrief erklärt Prof. Dr. Voigt 3st. priv.
Den zweiten Theil der Kirchengeschichte bis zur Reformation wird Prof. Dr. Erbkam 5st. priv. vortragen.
Die Geschichte der Reformation derselbe 2st. öffentlich.
Die Kirchengeschichte vom Augsburger Religionsfrieden bis zum Jahre 1814 Prof. Dr. Voigt 2st. öffentlich.
Die preußische Kirchengeschichte Prof. Dr. Erbkam 3st. privatim.
Ueber einige berühmte Theologen der alten Kirche wird Prof. Dr. Grau eine 1st. öffentl. Vorlesung halten.
Ueber allgemeine christliche Religionswissenschaft wird im Anschluß an die Augsburgische Confession für künftige Lehrer höherer Schulanstalten Prof. Dr. Voigt 3st. öffentlich lesen.
Die christliche Lehre von den letzten Dingen wird Prof. Dr. Sieffert 1st. öffentl. vortragen.
Allgemeine kirchliche Symbolik derselbe 4st. privatim.
Evangelisches Kirchenrecht trägt Professer Jacoby 4st. privatim vor.
Evangelisches Eherecht derselbe 1st. öffentlich.
Katechetik und Pastoraltheologie derselbe 5st. privatim.
Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Sommer 2st. unentgeltlich.
Die neutestamentliche Abtheilung desselben Prof. Dr. Voigt ebenfalls 2st. unentgeltlich.
Die historische Abtheilung desselben Prof. Dr. Erbkam ebenfalls 2st. unentgeltlich.
Die Uebungen des homiletisch-katechetischen Seminars werden von Prof. Jacoby 2st. unentgeltlich geleitet.

### 2. Jurisprudenz.

Einleitung in die Rechtswissenschaft Dr. Steffenhagen 2st. privatim.
Institutionen des römischen Rechts Prof. Dr. Schirmer 6st. privatim.
Römische Rechts-Geschichte Prof. Dr. Sanio 6st. priv.
Pandekten (mit Ausschluß des Familienrechts) Prof. Dr. Salkowski 12st. privatim.
Familienrecht derselbe 2st. öffentlich.
Erbrecht Prof. Dr. Schirmer 6st. privatim.
Notherben- und Pflichttheilsrecht derselbe 2st. öffentlich.
Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht Professor Dr. v. Martitz 5st. privatim.
Modernes Völkerrecht Prof. Dr. v. Martitz 4st. priv.
Heutiges Kriegsrecht derselbe 1st. öffentlich.
Deutschen und Preußischen Civilprozeß Prof. Dr. Güterbock täglich privatim.
Deutschen und Preußischen Strafprozeß derselbe 5st. priv.
Fortsetzung der criminalitischen Uebungen derselbe 2st. öffentlich.
Fortsetzung der Uebungen im juristischen Seminar Prof. Dr. Schirmer 2st. öffentlich.
Fortsetzung der exegetischen Uebungen im juristischen Seminar Prof. Dr. Sanio 2st. öffentlich.
Handschriftenkunde Dr. Steffenhagen 1st. öffentlich.

### 3. Medicin.

Medicinische Methodologie und Encyclopädie Professor v. Wittich 2mal wöchentlich öffentlich.
Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers Prof. Burdach 2st. privatim.
Gefäßlehre des menschlichen Körpers ders. 3st. öffentlich.
Anatomisches Conversatorium derselbe 2st. öffentlich.
Histologie und Histochemie Dr. Grünhagen 4mal wöchentlich privatim.
Chirurgische Anatomie Dr. Benecke 3st. privatim.
Vergleichende Anatomie Prof. A. Müller privatim.
Ueber thierische Parasiten des Menschen Dr. Benecke 2st. privatim.
Chirurgische Anatomie derselbe 3st. privatim.
Ueber die Anwendung der Photographie in der mikroskopischen Anatomie derselbe 2mal wöchentlich öffentlich.
Praktische Uebungen in der mikroskopischen Photographie derselbe täglich privatissime.

Ueber Entwickelungsgeschichte des Menschen und der Wirbelthiere Prof. A. Müller öffentlich.
Ueber angeborene Mißbildungen derselben 1mal wöchentlich öffentlich.
Physiologie der animalen Vorgänge im menschlichen Körper Prof. v. Wittich täglich privatim.
Physiologie des Gehörs, der Stimme und Sprache derselbe 2mal wöchentlich privatim.
Uebungen im physiologischen Laboratorium derselbe täglich privatissime.
Vivisectionscurs Dr. Samuel Mittwoch öffentlich.
Medizinische Physik Prof. H. Jacobson 2mal wöchentlich privatim.
Praktische Uebungen in der medizinischen Physik derselbe in zu bestimmenden Stunden öffentlich.
Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie Dr. M. Jaffe 3mal wöchentlich priv.
Pathologische Anatomie der Bewegungsorgane Prof. E. Neumann 2st. öffentlich.
Pathologische Histologie derselbe 3st. privatim.
Mikroskopische Untersuchungen derselbe 6st. privatim.
Sectionsübungen Dr. M. Perls privatim.
Allgemeine Pathologie Dr. Samuel öffentlich.
Allgemeine Therapie Prof. W. Cruse 4mal privatim.
Repetitorium über Pharmakologie ders. 2mal öffentlich.
Arzneimittellehre Dr. M. Jaffe 3mal wöchentlich priv.
Chirurgische Klinik und Poliklinik Prof. C. Schönborn täglich privatim.
Chirurgischer Operationscurs derselbe privatim.
Die chirurgischen Krankheiten der Kinder derselbe Morgens privatim.
Ueber die Hernien derselbe öffentlich.
Laryngoskopie und Kehlkopfskrankheiten mit Uebungen an Kranken Dr. Burow 2mal wöchentlich privatim.
Chirurgische Diagnostik mit praktischen Demonstrationen derselbe 2mal wöchentlich öffentlich.
Ueber Verletzungen Dr. Schneider 2mal öffentlich.
Hautkrankheiten und akute Exantheme Prof. Bohn 3st. öffentlich.
Ueber venerische Krankheiten Dr. Caspary 3st. privatim.
Ophthalmologie, 1. Theil, Professor J. Jacobson 2st. privatim.
Ophthalmologische Poliklinik derselbe 3st. privatim.
Krankheiten der Augenmuskeln derselbe 1st. öffentlich.
Uebungen im Gebrauch des Augenspiegels Dr. v. Hippel privatissime.
Operationsübungen am Phantom und Cadaver, verbunden mit der Lehre von den Augenoperationen derselbe privatissime.
Uebungen im Gebrauch des Augenspiegels und in den Augenoperationen Dr. Berthold 3st. privatim.
Ueber akute Infectionskrankheiten Prof. H. Jacobson 2mal wöchentlich privatim.
Gynaekologische Klinik und Poliklinik Prof. H. Hildebrandt die ersten 5 Tage der Woche privatim.
Geburtshilfliche Operationen mit Uebungen am Phantom derselbe privatim.
Ueber Krankheiten der Ovarien derselbe öffentlich.
Ueber Wochenbettkrankheiten Dr. Seydel 3mal wöchentlich privatim.
Ueber Kindesmord und seine Diagnostik derselbe 2mal wöchentlich öffentlich.
Ueber gerichtliche Medicin mit practischen Demonstrationen Dr. Petruschki gratis.
Repetitorium über gerichtliche Medizin mit praktischen Uebungen derselbe in einer zu besprechenden Zeit privatissime.
Ueber gerichtl. Sectionen Dr. Perls 2mal wöch. öffentl.

### 4. Philosophie und Pädagogik.

Geschichte der Philosophie Dr. Friedrich 4st. gratis.
Logik Prof. Dr. Rosenkranz 4st. von 9 bis 10 Uhr privatim.
Psychologie Dr. Friedrich 4st. von 10 bis 11 Uhr priv.

### 5. Mathematik und Astronomie.

Geschichte der Mathematik bis zum 17. Jahrhundert Prof. Dr. Nesselmann 4st. privatim.
Einleitung in die Analysis des Unendlichen Prof. Dr. Rosenhain 4st. privatim.
Integralrechnung derselbe 4st. öffentlich.
Differentialrechnung Dr. Saalschütz 3st. privatim.
Variationscalcul Prof. Dr. Richelot 6st. privatim.
Leitung der Arbeiten im mathematischen Seminar derselbe 2st. öffentlich.
Ueber den Gebrauch der astronomischen Instrumente Prof. Dr. Luther 2st. öffentlich.
Sphärische Trigonometrie mit Anwendung auf Astronomie derselbe 4st. privatim.

### 6. Naturwissenschaften.

Magnetismus und Galvanismus Prof. Dr. Moser 4st. privatim.
Lehre von den elektrischen Strömen Prof. Dr. Neumann privatim.
Theorie der gasförmigen Körper Prof. Dr. Moser 4st. öffentlich.
Erklärung einiger ausgewählten Kapitel der mathematischen Physik Prof. Dr. Neumann öffentlich.
Leitung der physikalischen Arbeiten im mathematisch-physikalischen Seminar derselbe öffentlich.
Mechanik, mit Rücksicht auf Maschinentechnik, 2. Theil, Dr. Saalschütz 3st. gratis.
Einleitung in das Studium der Chemie Prof. Dr. Graebe 1st. öffentlich.
Analytische Chemie Prof. Dr. Spirgatis 1st. öffentlich.
Experimentalchemie 2. Theil (Organ. Chemie) Prof. Dr. Graebe 5st. privatim.
Pharmaceutische Chemie Prof. Dr. Spirgatis 3st. priv.
Praktisch-chemische Uebungen derselbe privatissime.
Desgleichen Prof. Dr. Gräbe privatissime.
Allgemeine Botanik Prof. Dr. Caspary 6st. privatim, mit Excursionen.
Officinelle Pflanzen derselbe privatim.
Botanische Uebungen derselbe 1st. öffentlich.
Zoologie Prof. Dr. Zaddach 6st. privatim.
Naturgeschichte der Vögel derselbe 2st. öffentlich.

Zoologische Uebungen und Wiederholungen derselbe 2st. privatissime.
Geologische Excursionen Dr. Berendt privatim.

### 7. Staats- und Cameralwissenschaften und Landwirthschaft.

Politik, 1. Theil, Prof. Dr. Ilse 2st. öffentlich.
Grundlehren der National-Oeconomie derselbe 2st. öffentl.
Polizeiwissenschaft derselbe 4st. privatim.
Spezieller Pflanzenbau Prof. Dr. v. d. Goltz 4st. priv.
Allgemeine und spezielle Thierproduktion derselbe 3st. öffentlich.
Aeußere Krankheiten der Hausthiere Thierarzt Neumann 2st. unentgeltlich.
Lebensweise der Hausthiere derselbe 1st. privatim.
Aeußere Bildung des Pferdes derselbe 1st. privatim.

### 8. Geschichte und Geographie.

#### a) Universalgeschichte, Geographie und historische Hülfswissenschaften.

Geschichte des Ciceronianischen Zeitalters Professor Dr. Nitzsch 2st. öffentlich.
Geschichte der Völkerwanderung Dr. v. Kalckstein 2st. gratis.
Geschichte der vorreformatorischen Zeit 1380 bis 1515 Prof. Dr. Maurenbrecher 2st. öffentlich.
Geschichte Deutschlands vom Untergang der Staufer bis zum Westfälischen Frieden Prof. Dr. Nitzsch 4st. privatim.
Preußische Geschichte Prof. Dr. Maurenbrecher 4st. priv.
Geschichte der Provinz Preußen im Mittelalter, 2. Theil, Dr. Lohmeyer 2st. privatim.
Diplomatik 1. Theil Prof. Dr. Hopf Mittwoch und Sonnabend privatim.
Chronologie des Mittelalters Dr. Lohmeyer 1—2st. gratis.
Uebungen des historischen Seminars Prof. Dr. Nitzsch 2st. öffentlich.

#### b) Cultur-, Literatur- und Kunst-Geschichte.

Römische Privatalterthümer Prof. Dr. Friedländer 2st. privatim.
Ueber die Werke der vornehmsten Künstler Prof. Dr. Hagen 2st. privatim.
Antike Architektur derselbe 2st. öffentlich.
Erklärung der Gypsabgüsse des Museums Prof. Dr. Friedländer 1st. privatim.
Ueber Raphael Sanzio Prof. Dr. Hagen 2st. öffentlich.

### 9. Philologie und Sprachkunde.

#### a) Classische Philologie, griechische und lateinische Sprachkunde.

Geschichte der Philologie und Einleitung in das philologische Studium Prof. Dr. Lehrs öffentlich.
Ausgewählte Kapitel der griechischen Syntax derselbe öffentlich.
Erklärung der Reden des Thukydides ders. öffentlich.
Theokritus (im Seminar) Prof. Dr. Jordan 2st. öffentl.
Uebungen im Uebersetzen lateinischer Dichter Prof. Dr. Friedländer 1st. öffentlich.
Quintilianus Inst. Orat. Lib. X. und die weiteren Uebungen im Seminar derselbe 2st. öffentlich.
Horatius Satirae Prof. Dr. Jordan 4st. von 10—11 Uhr privatim.
Juvenalis Satirae Prof. Dr. Friedländer 3st. privatim.

#### b) Morgenländische Sprachen.

Uebungen in vorzugsweise sprachlicher Auslegung des A. T. (1. Buch Samuelis) Prof. Dr. Simson 3st. privatim.
Erklärung der wichtigsten Psalmen derselbe 5st. öffentl.
Anfangsgründe der arabischen Sprache Prof. Dr. Nesselmann 2st. privatim.
Uebungen in der Erklärung von arabischen Texten derselbe 2st. öffentlich.
Anfangsgründe der Sanskritsprache derselbe 2st. priv.
Uebungen in der Erklärung von Sanskrittexten derselbe 2st. öffentlich.

#### c) Abendländische Sprachen.

Altdeutsche Metrik Prof. Dr. Schade 3st. von 4—5 Uhr privatim.
Erklärung gotischer und althochdeutscher Sprachdenkmäler nach seinem altdeutschen Lesebuche derselbe 2st. öffentl.
Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide derselbe 5st. privatim.
Praktische Uebungen im Englischen und Französischen Dr. Schipper 2st. privatissime aber unentgeltlich.
Historische Grammatik der englischen Sprache derselbe 4st. privatim.
Altfranzösische Grammatik und Erklärung der Chanson de Roland (ed. Müller) derselbe 2st. privatim.
Fortsetzung der Erklärung von Machiavellis „Principe“ Prof. Dr. Hopf 2st. öffentlich.
Erklärung der Gedichte Petrarca's Dr. Schipper 1st. öffentlich.
Polnisches Seminar Pfarrer Pelka 4st.
Littauische Grammatik Prof. Kurschat 3st. privatim.
Leitung des Littauischen Seminars ders. 2st. unentgeltl.

---

Deutsche Stenographie nach Gabelsberger Heinrich und zwar: 1) Bildung und Abkürzung der Wörter. 2) Syntactische mit logische Abkürzung. 3) Praktische Uebungen im Stenographieren 1st.
Reitkunst Steensbeck.
Fechtkunst Dr. H. Keppner.

## B. Oeffentliche akademische Anstalten.

1. Seminarien. a. Theologisches: die exegetisch-kritische Abtheilung des A. T's. leitet Professor Dr. Sommer; die des N. T's. Prof. Dr. Voigt; die historische Abtheilung Prof. Dr. Erbkam; das homiletisch-katechetische Seminar Prof. Jacoby. b. Littauisches: unter Leitung des Prof. Kurschat. c. Polnisches: unter Leitung des Pfarrer Pelka. d. Juristisches: die römisch-rechtliche Abtheil. leitet Prof. Dr. Sanio; die canonisch-germanistische vacat; die praktisch-prozessualistische Abtheilung: civilrechtliche Klasse Prof. Dr. Schirmer, criminalrechtliche Klasse vacat. e. Philologisches: unter Leitung der Proff. Dr. Friedländer und Dr. Jordan. f. Historisches: unter Leitung des Prof. Dr. Nitzsch. g. Mathematisch-physikalisches: unter Leitung der Proff. Dr. Neumann und Dr. Richelot.
2. Klinische Anstalten: a. Medicinisches Klinicum u. Poliklinicum: vacat b. Chirurgisches Klinicum und Poliklinicum: Direktor Prof. Dr. Schönborn. c. Geburtshilflich-gynäcologisches Klinicum und Poliklinicum: Director Professor Dr. Hildebrandt.
3. Das anatomische Institut leitet Prof. Dr. Müller.
4. Das pathologisch-anatomische Institut Prof. Dr. E. Neumann.
5. Das physiologische Institut Prof. Dr. v. Wittich.
6. Das chemische Laboratorium Prof. Dr. Graebe.
7. Die Königl. und Universitäts-Bibliothek, Ober-Bibliothekar Professor Dr. Hopf, wird Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 — 1 Uhr Morgens und Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet sein; die Rathsbibliothek Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr Nachmittags; die Wallenrodtsche Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittags; die akademische Hand-Bibliothek Montag und Freitag von 2—5 Uhr.
8. Die Sternwarte steht unter der Direktion des Prof. Dr. Luther.
9. Das zoologische Museum leitet Prof. Dr. Zaddach.
10. Der botanische Garten steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Caspary.
11. Das Mineralien-Cabinet ist dem Prof. Dr. Neumann I. übergeben.
12. Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen: Prof. Dr. Hildebrandt.
13. Die Münzsammlung der Universität beaufsichtigt Prof. Dr. Nesselmann.
14. Die Universitäts-Kupferstich-Sammlung und die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen.